

Pressemitteilung

Bonn, 05.08.2019

19 Parteien - 38 Thesen - Ihre Wahl

Wahl-O-Mat zur Landtagswahl in Sachsen geht online / Start am 5. August 2019 im Sächsischen Landtag mit Politikerinnen und Politikern

19 Parteien, 38 Thesen und die Einladung, sich mit den Positionen der politischen Parteien zu beschäftigen. Pünktlich zum Beginn der heißen Phase des Landtagswahlkampfes in Sachsen startet die neueste Version des Wahl-O-Mat. Nutzer des Online-Angebotes können herausfinden, welche der zur Wahl zugelassenen Parteien ihren Positionen am nächsten stehen. Ab 5. August, 11 Uhr, läuft die aktuelle Version des Wahl-O-Mat zur Landtagswahl in Sachsen 2019 unter www.wahl-o-mat.de/sachsen2019

Der Wahl-O-Mat Sachsen entstand in Kooperation zwischen der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung und der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb. Alle 19 Parteien, die zur Landtagswahl antreten, haben sich im Vorfeld zu den 38 Thesen der neuzehnköpfigen Wahl-O-Mat Jugendredaktion geäußert.

Seit 2002 ist der Wahl-O-Mat der bpb im Einsatz, um insbesondere junge Wähler zu informieren und zu mobilisieren. "Der Wahl-O-Mat hat sich inzwischen zu einer festen Größe für politische Information im Vorfeld von Wahlen etabliert", so Thomas Krüger, Präsident der bpb. Bei der letzten Landtagswahl 2014 in Sachsen wurde das interaktive Informationsangebot über 282.000 Mal genutzt. Zur Bundestagswahl 2017 wurde es 15,7 Millionen Mal gespielt, zur Europawahl 2019 rund 10 Millionen Mal.

Der Wahl-O-Mat zur Landtagswahl in Sachsen und den zeitgleich stattfindenden Landtagswahl in Brandenburg geht mit einigen neuen Funktionen an den Start. Für eine bessere Übersichtlichkeit bietet das Tool eine neue Menüführung. Die Nutzer können dadurch schnell und einfach zwischen den verschiedenen Schritten des Wahl-O-Mats - Gewichtung der Thesen, Parteiauswahl, Ergebnis und Begründungen - hin und her springen, ihre Parteiauswahl oder Gewichtung ändern und mit den verschiedenen Sortierungsmöglichkeiten neue interessante Effekte für das Ergebnis entdecken.

Auf der Ergebnisseite können die Nutzer ab jetzt unter "Erforschen Sie Ihr Ergebnis" die Gewichtungen oder die Auswahl verschiedener Parteien auf das eigene Ergebnis in Echtzeit neu

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:
www.bpb.de/presseverteiler

Pressemitteilung

Bonn, 05.08.2019

gestalten und verändern. Zudem kann man die eigene Position mit allen Parteien gleichzeitig oder mit einer selbst gewählten Auswahl vergleichen, die Gewichtungen an- und abschalten, neue Thesengewichtungen vornehmen oder sich nur die im jeweiligen Parlament vertretenen Parteien anzeigen lassen.

Mehr Einsicht und Überblick gibt es in der neuen Version auch bei den Begründungen der Parteien: Von nun an können die Nutzer alle Parteienantworten zu einer These, gruppiert nach demselben Votum „stimme zu“, „stimme nicht zu“ oder „neutral“, vergleichen. Außerdem ist es möglich, alle Antworten einer einzigen Partei zu allen 38 Wahl-O-Mat Thesen auf einen Blick zu lesen. Damit erhalten Nutzer/-innen mehr Einsicht und Überblick bei den Begründungen der Parteien.

Medienpartner des Wahl-O-Mat sind die Online-Redaktionen von Sächsische Zeitung, ZDF, der Spiegel, FAZ, Welt, Focus, TAZ, Süddeutsche Zeitung, ZEIT, Wirtschaftswoche, Handelsblatt, RND Redaktionsnetzwerk Deutschland, Ströer Content Group GmbH, IPPEN Digital und 1&1 Mail &Media GMBH.

Weitere Presseinformationen und Material zum Download unter www.wahl-o-mat.de/presse

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:
www.bpb.de/presseverteiler